



Was tun gegen islamistische Ansprache auf Tik Tok?



Fachwissen, Fallbeispiele und
Handlungsansätze für die Praxis



Das Projekt **Plan P.**

- Projekt Plan P. – Jugend stark machen gegen islamistische Radikalisierung
- gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) des Landes Nordrheinwestfalen (NRW)
 - durch die Stabsstelle „Prävention gegen Antisemitismus, politischen und religiösen Extremismus, Rassismus und Demokratiefeindlichkeit“
- Projekt
 - zunächst Laufzeit 01.10.2015 - 31.12.2019
 - verlängert ab 01.01.2020 in Jahresförderung
- Zielgruppe
 - insb. Fachkräfte des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
 - weitere Jugendhilfefachkräfte
 - und Fachkräfte aus angrenzenden Arbeitsbereichen

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW (AJS NRW e.V.)

- landesweit tätige Fachstelle zur Förderung des gesetzlichen und erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes in Nordrhein-Westfalen



- institutionell gefördert durch die Oberste Landesjugendbehörde nach § 17 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Servicestelle für Fachkräfte und Erziehende

Gesetzlicher Auftrag

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII)

(1) Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen **Angebote** des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht werden.

(2) Die Maßnahmen sollen

1. junge Menschen **befähigen**, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu **Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit** sowie zur **Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen** führen,

2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

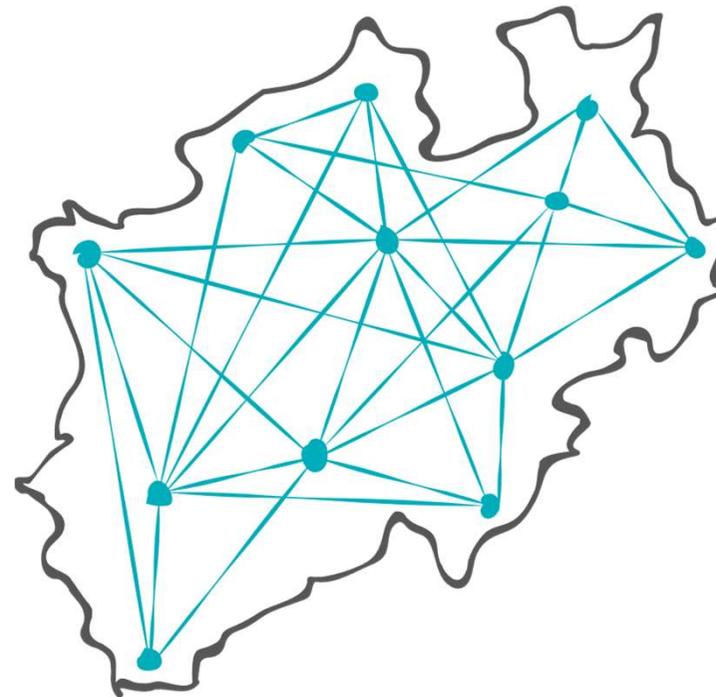
- **Befähigung**
- **Resilienzförderung**
- **Primärprävention**

Kinder- und Jugendschutz | Auftrag

- Lebensräume und Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Eltern in den Blick nehmen
- Unterstützungsbedarf erkennen, insb. in Bezug auf mögliche Gefährdungsbereiche
- Vermittlung von Handlungssicherheit an Fachkräfte und Eltern
- Beitrag leisten zur **Stärkung** der **Persönlichkeit** von Kindern und Jugendlichen
- **Stellung** im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs **beziehen** (früher: „Aktion Jugendschutz“)
- Netzwerkarbeit fördern

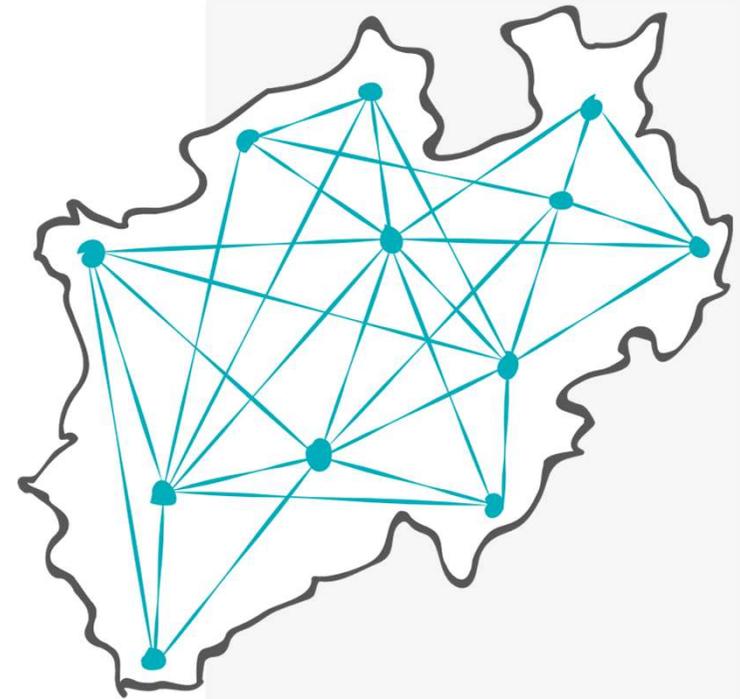
Regionale Vernetzung in NRW – Plan-P.-Regionen

- Ostwestfalen-Lippe
- Münsterland
- Niederrhein
- Ruhrgebiet
- Sauerland
- Siegerland
- Bergisches Land
- Köln/Rhein-Erft-Kreis
- Bonn/Rhein-Sieg
- Dreiländer-Eck/Eifel



Plan P. – Angebote und Selbstverständnis

- Plan P.-Weiterbildungsreihe
 - NRW-weite Netzwerktagungen (halbjährlich) der Netzwerk-Kolleg*innen
- Plan P. – Regional
- Plan P. – Digital
- Plan P. – Workshop
- Informations- und Anlaufstelle



Plan P. – Angebote und Selbstverständnis

Ziel ist:

Menschen in den Regionen NRWs **zu vernetzen**,
den Austausch und die Kommunikation **zu fördern**,
Wissen **zu teilen**,
eigene Angebote bekannt **zu machen**,
neue Kooperationspartner*innen **kennenzulernen**
& neue Projekte **anzustoßen**

... ein paar Hinweise zur Chat-Netiquette

- Chat bitte für organisatorische Fragen nutzen (Technik, Namensänderung)
 - Nachricht an Host und Diskussionsteilnehmer
 - den eigenen Namen sehen können Sie nur in F&A, bzw. Q&A
- F&A, bzw. Q&A für Verständnisfragen nutzen
 - gerne kurz und prägnant
 - Einzelfragen im Anschluss an die Veranstaltung, bzw. wir sind jederzeit ansprechbar
- Sachliche Sprache – auch bei den gezeigten Beispielen
 - Übertragungseffekte reflektieren
 - Diskriminierungssensiblen Sprachgebrauch beachten
 - Keine islamistischen Inhalte reproduzieren
- Hinweise/Links mit inhaltlichem Bezug oder projektbezogene Links aus der Präventionslandschaft gerne in den Chat schreiben
- Warum „Klarnamen“?
 - damit wir eine Teilnahme bestätigen können
 - wissen, wer an unserer Veranstaltung teilnimmt

Programm

- 10:00 Begrüßung, Vorstellung Plan P., Formalia
- 10:15 Einstieg in das Thema
- 10:20 „TikTok im Schnelldurchlauf – Facts, Figures & Jugendschutz“
(David Krützkamp; Fachberatung Medienpädagogik Bonn)
- 11:00 Phänomenbeschreibung Islamismus / Definitionen und
Begrifflichkeiten
- 11:15 *Pause*
- 11:25 TikToks in der islamistischen Szene
Umgang mit TikTok in der Jugendhilfe –
Handlungsoptionen und Präventionsprojekte
- 12:20 *Pause*
- 12:30 Innovativer Präventionsansatz im digitalen Raum
Mehmet Koç (Sozialarbeiter und Islamwissenschaftler)

Einstieg in das Thema

- Tik Tok = unterkomplex ?!

- Tik Tok = Lebenswelt von Jugendlichen
 - Jugendliche halten sich sehr viel digital auf
 - keine Ausklammerung von Tik Tok und anderen Plattformen
 - wir müssen dort sein, wo auch Jugendliche sind, bzw. uns damit auskennen um ihnen begegnen zu können

- Verpflichtung als Fachkräfte die sich verändernde Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen zu kennen

- Verantwortung auch Gefahren und Risiken zu erkennen
 - Islamistische Ansprache auf Social Media, insbesondere auch TikTok
 - Extremistische Ansprache findet schon vielerorts Beachtung

- im Austausch mit Jugendlichen sein

**„TikTok im Schnelldurchlauf –
Facts, Figures &
Jugendschutz“
David Krützkamp
Fachberatung
Medienpädagogik Bonn**

Begrifflichkeiten und Phänomenbeschreibung

Was verstehen wir bei Plan P. unter „Islamismus“ – Versuch einer Allgemeindefinition

Problem:

Viele Begrifflichkeiten, uneinheitliche Verwendung und unklare Begriffsbedeutung → „Begriffsschaos“:

- ▶ *Islamismus*
- ▶ *Salafismus*
- ▶ *Legalistischer Islam(ismus)*
- ▶ *Politischer Islam*
- ▶ *Radikaler Islam(ismus)*
- ▶ *Gewaltbereiter/Gewaltverzichtender Islamismus*
- ▶ *Dschihadismus*
- ▶ *Religiös begründeter Extremismus*
- ▶ *Islamischer Fundamentalismus*
- ▶ *Islamischer Separatismus*
- ▶ ...

Genannte Begriffe haben Schwächen und Stärken – hinter ihnen stehen verschiedenen Perspektiven, Phänomene, Arbeitsfelder und Konzepte

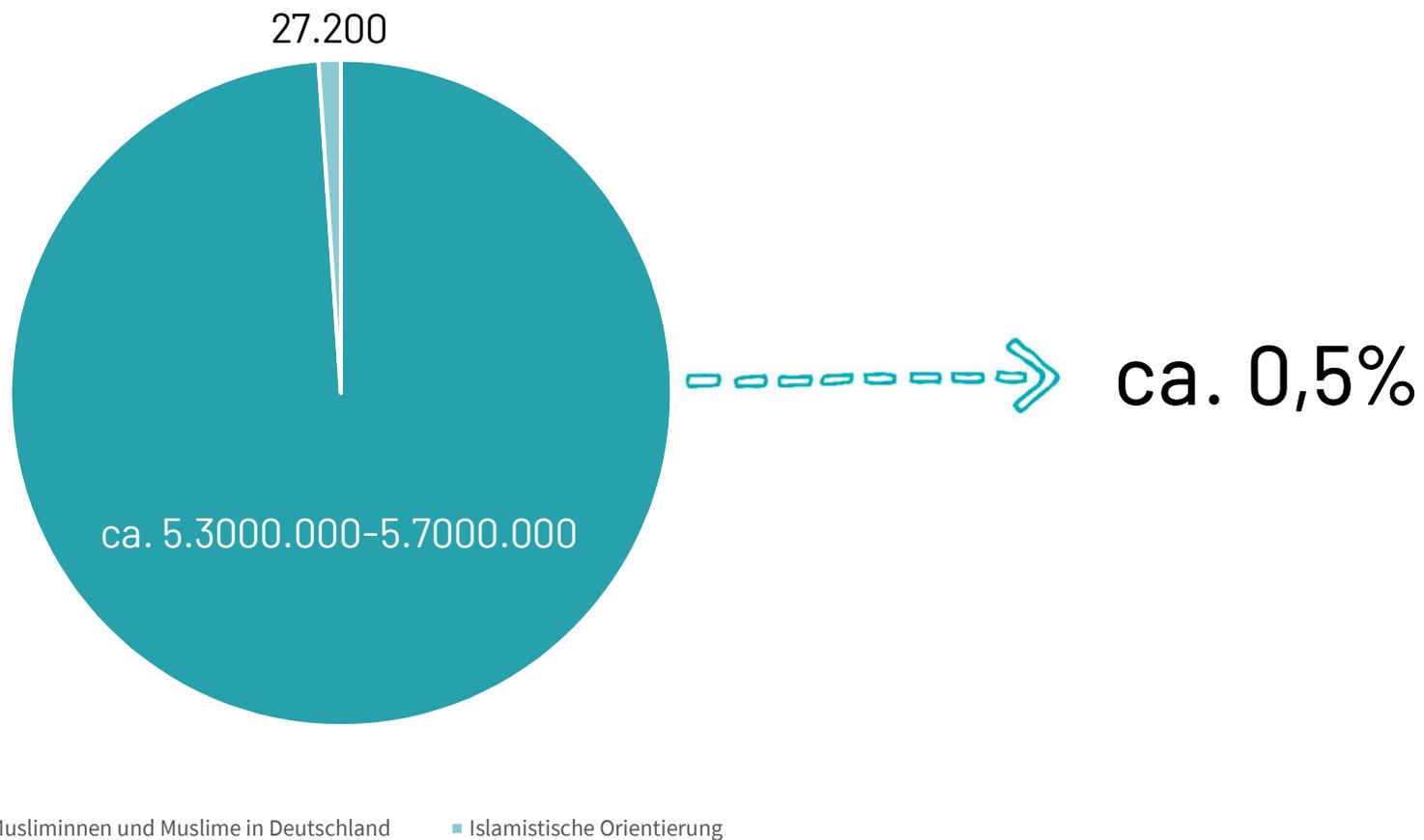
Begrifflichkeiten und Phänomenbeschreibung

Was verstehen wir bei Plan P. unter „Islamismus“ – Versuch einer Allgemeindefinition

Wichtig:

- Ohne eine differenzierte Begriffseinordnung bleibt oft unklar, welche Phänomene gemeint sind
- Fehlende Differenzierung kann zu Instrumentalisierung und Stigmatisierung führen
- Differenzierte Begriffsverwendung schützt vor Stigmatisierung und Diskriminierung (**Islam ≠ Islamismus**)

Islam ≠ Islamismus



Was verstehen wir bei Plan P. unter dem Begriff „Islamismus“

- Islamismus als Sammelbegriff für ideologische Strömungen und Gruppen eines heterogenen Spektrums
- Agitations-, Artikulations- und Handlungswege von islamistischen Gruppierungen können sich grundlegend unterscheiden (gewaltverzichtend, gewaltbereit)
- Aber: Übereinstimmungen bei Ideologie, Grundideen und Zielen
- ablehnende Haltung gegenüber dem normativen Selbstverständnis offener Gesellschaften und demokratischer Verfassungen

Was verstehen wir bei **Plan P.** unter dem Begriff „**Islamismus**“

Versuch einer Allgemeindefinition

Das Streben nach einer gottgewollten Gesellschafts- und Herrschaftsordnung und deren Idealisierung (z.B. Islamischer Staat, Kalifat)

- Ganzheitliche Durchdringung der Religion in alle Bereiche des Lebens
- keine Trennung zwischen Religion und Staat
- religiös-islamisch legitimierte Herrschaft

Konkret: Ablehnung menschengemachter Gesetze (Volkssouveränität)

→ **antipluralistisch und antidemokratisch**

Was verstehen wir bei **Plan P.** unter dem Begriff „**Islamismus**“

- Die aus dem eigenen Religionsverständnis abgeleiteten Regeln haben normativen Charakter = **Absolutheitsanspruch**
- Deutungsmonopol, exklusiver Erkenntnisanspruch, Kritikimmunität → Ablehnung demokratischer Grundlagen/Pluralismus
- Hierarchisierung und Überlegenheitsvorstellung: Ungleichwertigkeitsideologie

Dualistisches Weltbild

- Die eigene Ideologie wird als Gegenentwurf zur demokratischen Staats- und Gesellschaftsordnung verstanden (= antipluralistisch und antidemokratisch)
- Vorstellung von politischer und gesellschaftlicher Homogenität / Kollektivismus (Wir – Die – Narrative)
- GMF: Feindbildkonstruktionen (Demokratie, pluralistische Gesellschaft, „Der Westen“, „andere“ Muslim*innen, „Israel“, LGBTQI+; Jüd*innen)
- **Wichtig!** Islamismus wendet sich auch gegen Muslim*innen und islamische Strömungen und Gruppierungen, die ideologisch begründet abgelehnt werden

Exkurs: **Salafismus** – Was ist das?

- **Salafismus** vom arabischen as-salaf aṣ-ṣāliḥ (السلف الصالح) übersetzbar mit Die rechtschaffenden/frommen Altvorderen (d.h. die ersten drei Generationen)
- Bewegung, die nur den Islam, der in dieser Zeit gelebt wurde, als den »wahren Islam« anerkennt; entstanden aus sunnitischen Islam
- Strikte Orientierung an den Altvorderen in Lebensweise, Kleidung, Verhalten
- Vermeintlich wortwörtliches Verständnis der Quellen (Koran, Sunna) und Ablehnung klassisch islamischer Theologie
- Absoluter Wahrheitsanspruch, d.h. Ablehnung und Abwertung anderer Denkweisen und Glaubensrichtungen – muslimischer wie nichtmuslimischer



*„Ziel ist es, sowohl die individuellen Gläubigen als auch die Gemeinschaft der Muslim*innen (umma) zu , reinigen‘ und zurück zum „wahren Glauben“ zu führen.“*

Exkurs: **Salafismus** – Strömungen des zeitgenössischen Salafismus

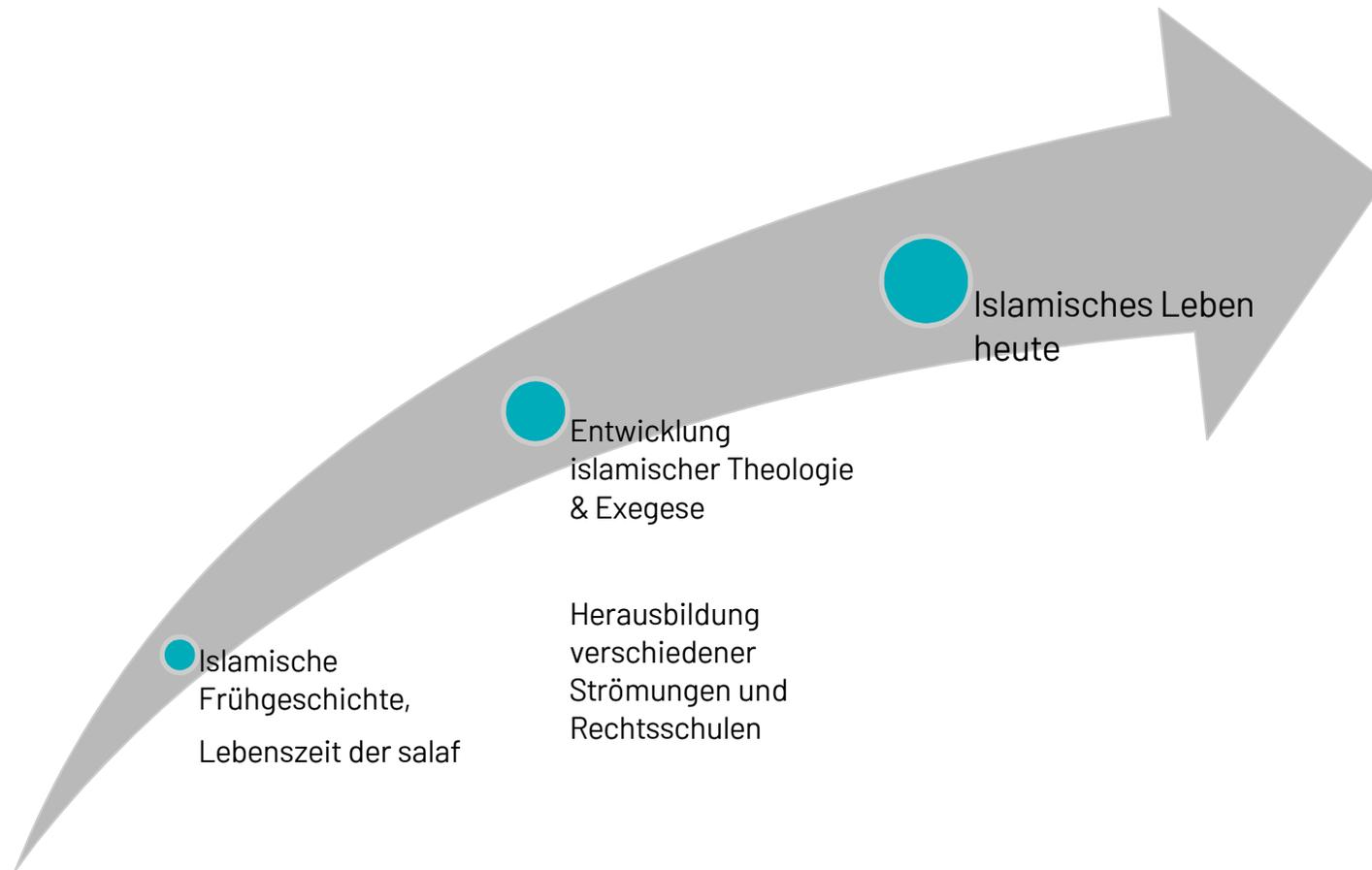
- Unterscheidung weniger in den grundlegenden Glaubensinhalten sondern mehr in der Methode und dem „Anwendungsbereich“
- Dreiteilige Kategorisierung des US-Politikwissenschaftlers Quintan Wiktorowicz
- In Forschung und Politik dominante Typologie, allerdings nicht unumstritten

PURISMUS

**POLITISCHER
SALAFISMUS**

JIHADISMUS

Exkurs: **Salafismus** – Islam und Salafismus



Islamische Frühgeschichte, Lebenszeit der salaf

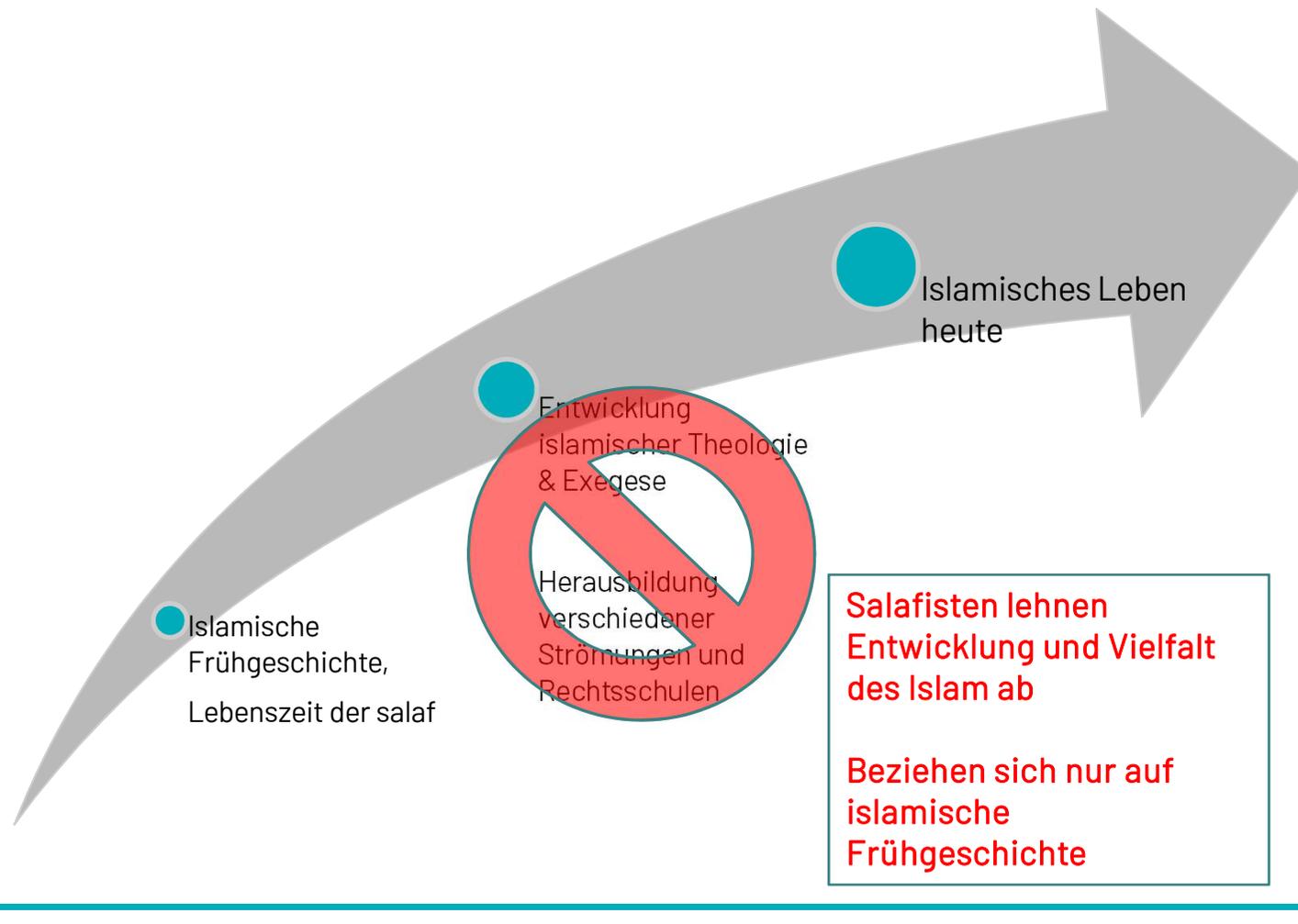
Entwicklung islamischer Theologie & Exegese

Herausbildung verschiedener Strömungen und Rechtsschulen

Islamisches Leben heute

622 n.Chr.

Exkurs: **Salafismus** – Islam und Salafismus



Was verstehen wir bei **Plan P.** unter dem Begriff „**Islamismus**“

Was Islamismus nicht ist /bzw. nicht zwingend:

- „fromme“ oder „traditionalistische/konservative“ Religionsausübung (Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 GG)
- religiös begründeter/motivierter Aktivismus
- islamische Selbstorganisation, politisches Engagement

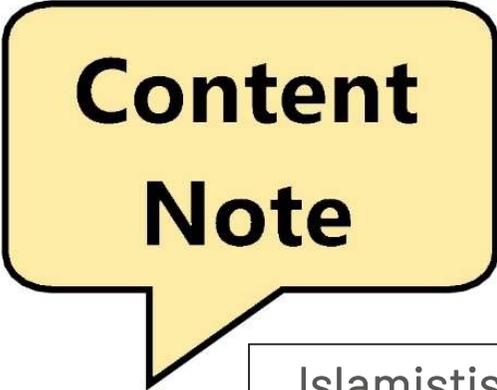


Pause

(...um 11:25 geht es weiter!)

TikToks in der Islamistischen Szene

Islamistische Inhalte in Sozialen Medien - Beispiele



**Content
Note**

Islamistische Ansprachen mit polarisierenden und menschenfeindlichen Inhalten

Narrative

- Krieg im Nahen Osten und Proteste
- Solingen-Attentat, Stürzenberger-Attentat
- Verschwörungsnarrativ: der „Westen“, die „Medien“ gegen „den Islam“
- Antisemitismus (stärker im Fokus)
- Apokalypse
- Delegitimierung demokratischer Gesellschaftsformen
- Parteien und Politik, Staatsoberhäupter, Politiker*innen
- Antimuslimischer Rassismus
- LGBTQI*-Feindlichkeit
- Antifeminismus und Misogynie
- Andersgläubige
- Muslimische Frauen

Ideologische Gefährdungen durch extreme Inhalte auf TikTok

- Nutzungsverhalten: Videos, die man konsumiert füttern Algorithmus
- Algorithmus funktioniert über Emotionalisierung: künstliche Verstärkung von Videos extreme Aussagen und zugespitzten Botschaften -> es werden immer schärfere Inhalte angezeigt, die an Emotionen andocken -> Menschen möglichst lang am Medium halten
- Seit dem Krieg im nahen Osten: Generierung von reißerischen Suchvorschlägen mit verstörenden Inhalten
 - Vorschläge mit gewaltvollen Inhalten: Fake News, Verschwörungsideologien, Hassrede, extremistische Propaganda
 - Keine öffentliche Resonanz auf problematische Inhalte in anderen Medien

Tik-Tok-als Suchmaschine für junge Menschen



TikTok wird von jungen Menschen zu Unterhaltungszwecken und als Suchmaschine verwendet

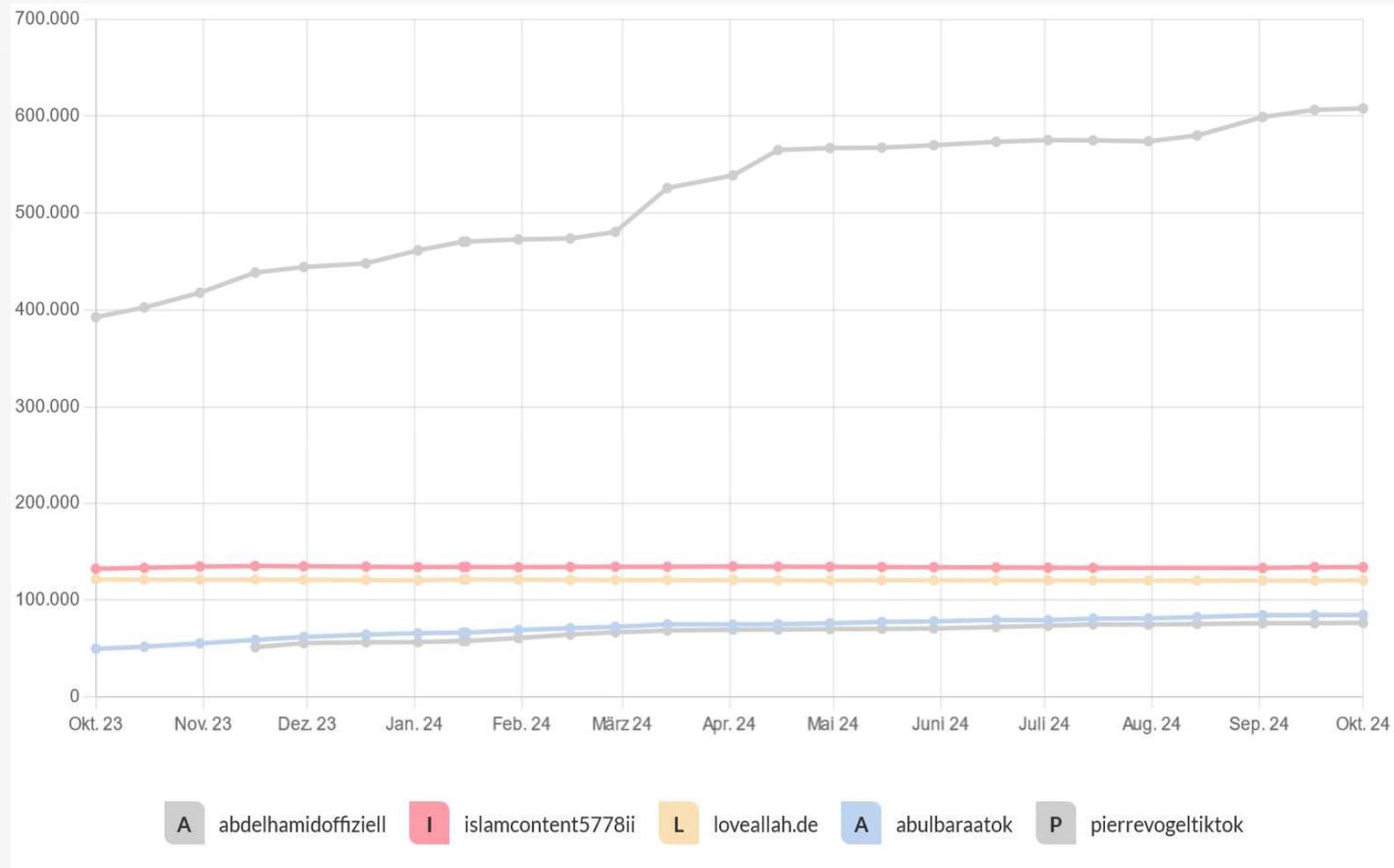
Die unterschiedlichen Strömungen des Islams in Deutschland sind nicht sichtbar auf TikTok
Ergebnisse bei Suche nach Infos zu Islam auf TikTok zeichnen einseitiges Bild:

1. Islamistische Akteure mit polarisierenden Narrativen
 2. „Hybride“ Kanäle mit radikalen Botschaften/die auch konservative Positionen vertreten; sogenannte Graubereiche
- Kaum Informationen zu unterschiedlichen theologischen Lehren, Auslegungen und Strömungen im Islam

Top Accounts auf TikTok nach Gesamtzahl der Follower

01	Abdelhamid Offiziell  Abdelhamid Offiziell	605.339 Followers
02	Islamcontent5778  Sheikh Ibrahim El Azzazi	133.773 Followers
03	LoveAllah  LoveAllah	120.189 Followers
04	Abul Baraa  Abul baraa Tok	86.986 Followers
05	Pierre Vogel  PierreVogelDawaa	78.397 Followers

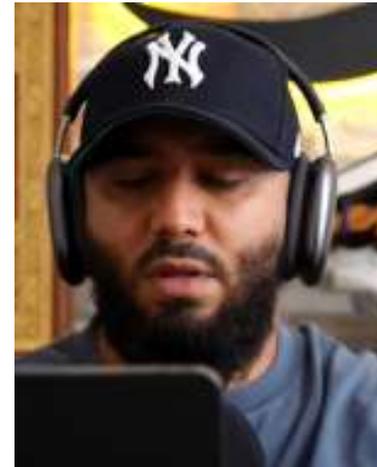
Top 5 Accounts auf TikTok mit reichweitenstärksten Videos



TikTok-Beiträge mit den meisten Aufrufen

01	Abdelhamid Offziell Abdelhamids Meinung über das Urteil ...	1.267.227 Ansichten	104.048 Likes
02	Abdelhamid Offziell Abdelhamid reagiert auf Tiktok-Wiss ...	506.616 Ansichten	31.777 Likes
03	Abdelhamid Offziell Abdelhamid reagiert auf Shirin Davi ...	469.047 Ansichten	31.136 Likes
04	Muslim Interaktiv #foryou #quran	326.031 Ansichten	34.750 Likes
05	Abdelhamid Offziell Wegen was machst du dir Sorgen?! #a ...	308.192 Ansichten	28.515 Likes

Salafistisches Spektrum: Abdelhamid



Fragen und Kommentare Jugendlicher

salam aleikum Abo hamid ich wollte fragen wenn ich bete kann ich Kopfhörer an haben und das zb die Sure hören wenn ich es nicht kann?

salamu alaikum Abdelhamid habe seid so lange die Frage (wenn man duscht muss man trotzdem wudu nehmen) damit ich bete ?

wie hast du dich von der musik entfernt ich versuche seit ein halbes jahr aber die musik gibt mir immer so Gänsehaut aber ich will musik hassen ich bin 15 und ein Mädchen bitte helf mir

Fragen und Kommentare Jugendlicher

Ersetz Musik mit Nasheeds. Und dann kannst du später Nashheed mit Quran zu ersetzen. Ich kann dir Redlion empfehlen. Er hat mir so geholfen von Musik wegzukommen

10-2  1 Antworten

[REDACTED]

Danke dir

10-2  0 Antworten

[REDACTED]

hey du! es ist vollkommen in ordnung, wenn du muslima bist und musik hörst! das ist kein widerspruch und es darf dir auch niemand verbieten!

10-7  0 Antworten

[REDACTED]

Einfach nicht mehr hören fertig

9-9  0 Antworten

[REDACTED]

Der typ hat das FAMILIEN KONTO LEER GERÄUMT VON SEINER FAMILIE FRAU SOHN!! WAS WILL DIR SO EINER ERZÄHLEN SAG MAL???

9-21  0 Antworten

Salafistisches Spektrum: Al-Azzazi: Q&A



Pierre Vogel: TikTok live



Pierre Vogel: Kommentare



Problem:

- Keine Moderation durch Plattform, Regierungsbehörden oder kritische Öffentlichkeit
- Keine Einordnung von Content (z.B. traumatisierender Inhalte, wie Kriegsbilder)
- Kaum reichweitestarke Gegennarrative
- Kein Schutz der Nutzer*innen vor Hassrede und entmenschlichenden Ideologien

Problem:

Problematische Inhalte verbleiben im „Intimraum“ TikTok. „Intimisierung des Mediums“ idealer Nährboden für ideologische Inhalte



Vulnerable Zielgruppe konfrontiert mit Verzerrung und extremen/verstörenden Inhalten, wird damit alleine gelassen -> Gefährdung psychischer Gesundheit

These:

Viele Jugendliche sind mit islamistischen Ansprachen im Netz konfrontiert...

nicht als Radikalisierte oder Radikalisierungsgefährdete

nicht als Interessierte oder explizit Suchende



... sondern weil solche Inhalte im Netz überall & niedrigschwellig zu finden sind.

Bevorzugte Kanäle für islamistische Ansprachen...

... sind gemeinhin alle, die Erfolge erzielen.

häufig ist Jugendlichen nicht klar, wie sie die Inhalte einordnen können und wie differenziert die Beiträge wirklich sind

- Unterstützung durch Sie als Fachkräfte an der Stelle notwendig

Beispiele:

Instagram



YouTube



TikTok



...den Konsum durch Jugendliche **verstehen**....



...und *handeln*

 wichtiger als die aktuellen Namen, Gruppierungen und Symbole zu kennen, ist Aussagen von Antipluralismus, Demokratie- und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu erkennen und die Ideologie dahinter zu entlarven...

denn etwaige Äußerungen bedürfen immer einer pädagogischen Intervention!

Umgang mit islamistischen Online-Inhalten



Ignorieren oder aktiv werden?

Umgang mit islamistische Online-Inhalten

Selbstreflektion

- Berührungspunkte thematisieren
 - *Wann oder wie komme ich mit islamistischen Inhalten in Kontakt?*
 - *Welche Haltung vertrete ich, was Islamismus betrifft?*
 - *Kann ich den Konsum durch Jugendlichen nachvollziehen?*

- eigene Annahmen und weltanschauliche Erklärungsmuster überprüfen
 - *Was habe ich selbst mal geglaubt? Was häufiger gehört?*
 - *Was finde ich unterhaltsam? Was aus welchen Gründen nicht?*
 - *Welches Vorwissen bringe ich mit, wenn es um Islamismus geht? Sind mir mögliche Verwechslungsgefahren/Falscheinschätzungen bewusst?*
 - *Welche „Grenzen“ ziehe ich? An welchem Punkt leite ich Handlungsbedarfe ab?*

Umgang mit islamistischen Online-Inhalten

Selbstreflektion

Selbstkritischer Umgang mit digitalem Nutzungsverhalten

- *Wie verwende ich selbst Soziale Medien? Was konsumiere ich?*
- *Woher beziehe ich Informationen & Nachrichten? Hinterfrage ich alles, was ich sehe?*
- *Welche digitalen Sehgewohnheiten habe ich? Was ist für mich „normal“ oder akzeptabel?*
- *Sortiere ich aus und arbeite mit dem Algorithmus im Hinterkopf?*



Übungen zur Selbstreflektion für die eigene pädagogische Praxis anhand von Fallbeispielen



Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS): „Digitale Radikalisierungsprävention: Ansätze, Praxisbeispiele und Reflexionsanlässe“

Allgemeine Handlungsansätze für die praktische Arbeit

- Raum um Dinge anzusprechen
- Vertrauens- und Beziehungsarbeit
- Jugendliche nicht allein lassen
- Jugendliche nicht vorverurteilen – in den Dialog kommen

- Phänomene im Netz thematisieren
 - Medienkompetenz stärken

- Jugendhilfe digital (z.B. Online Streetwork) und andere digitale Hilfsmöglichkeiten nutzen
 - (authentische Vorbilder, Gegennarrative, etc.)

Problematisch vs. jugendgefährdend vs. strafrechtlich relevant

...Kontext Islamismus zudem:

- Einordnung der Inhalte, ob **problematisch vs. jugendgefährdend vs. strafrechtlich relevant**
 - keine Anzeigepflicht, außer § 138 StGB https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/___138.html
- Anlauf-, Beratungsstellen für Fachkräfte kennen und nutzen
 - Vernetzung vor Ort
- keine Bewertungen oder allgemeine Diskussionen über „den Islam“, wenn Islamismus Thema ist



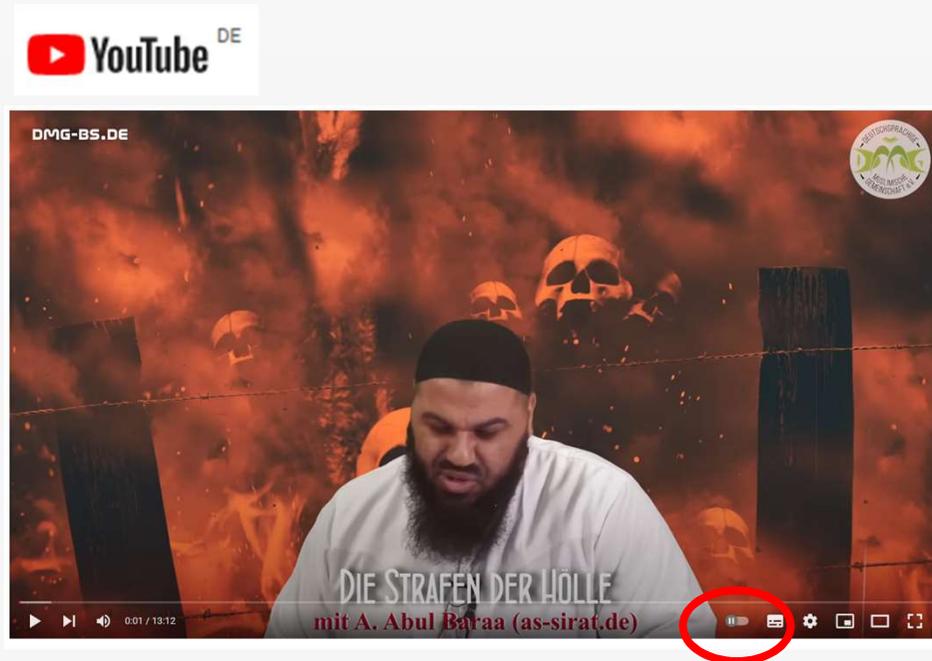
Phänomene im Netz thematisieren – Medienkompetenz stärken

Phänomene im Netz thematisieren – Medienkompetenz stärken

...wo ansetzen?

- **Verschwörungsmymen, Falschinformationen**
- **Algorithmen, Filterblasen, Echokammern**
- **Privatsphäre und Datenschutz, Kommunikation im Netz**
 - **Bewusstsein schärfen – das Internet ist kein rechtsfreier Raum**
- **Verantwortung und Netzkultur**

Handeln – praxisnah und direkt

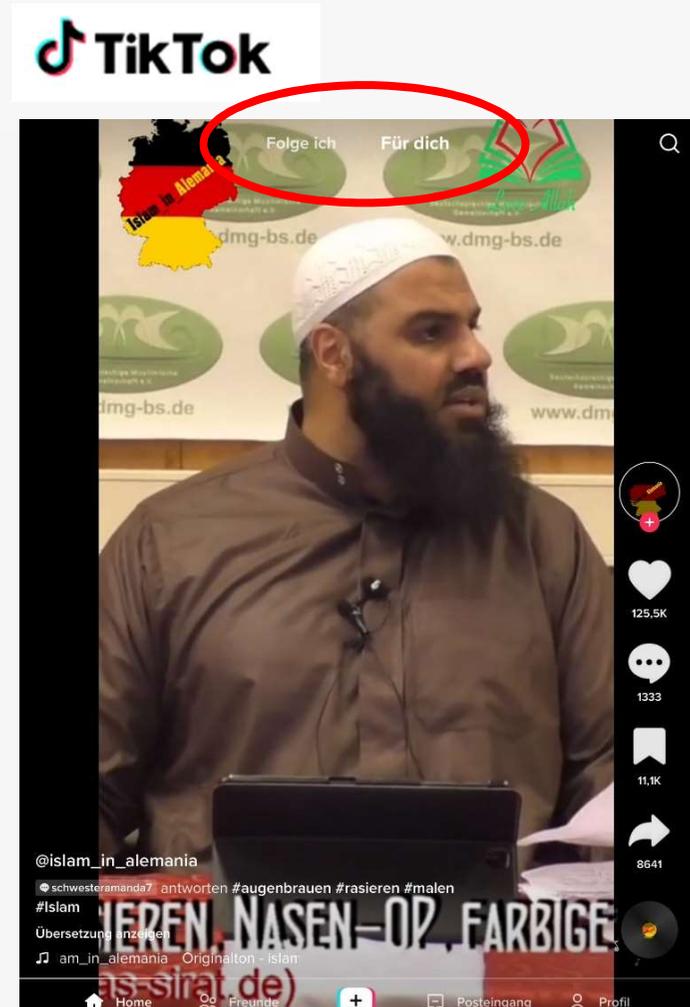


Instagram

Vorschläge für dich

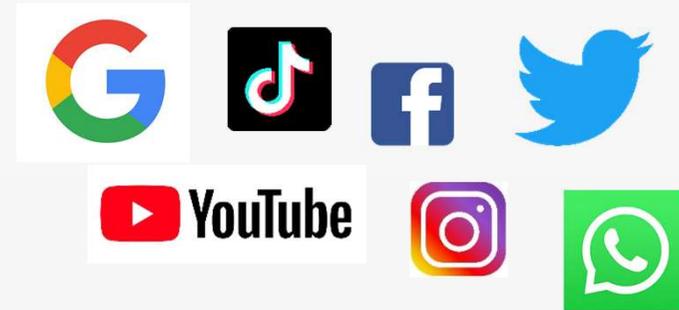
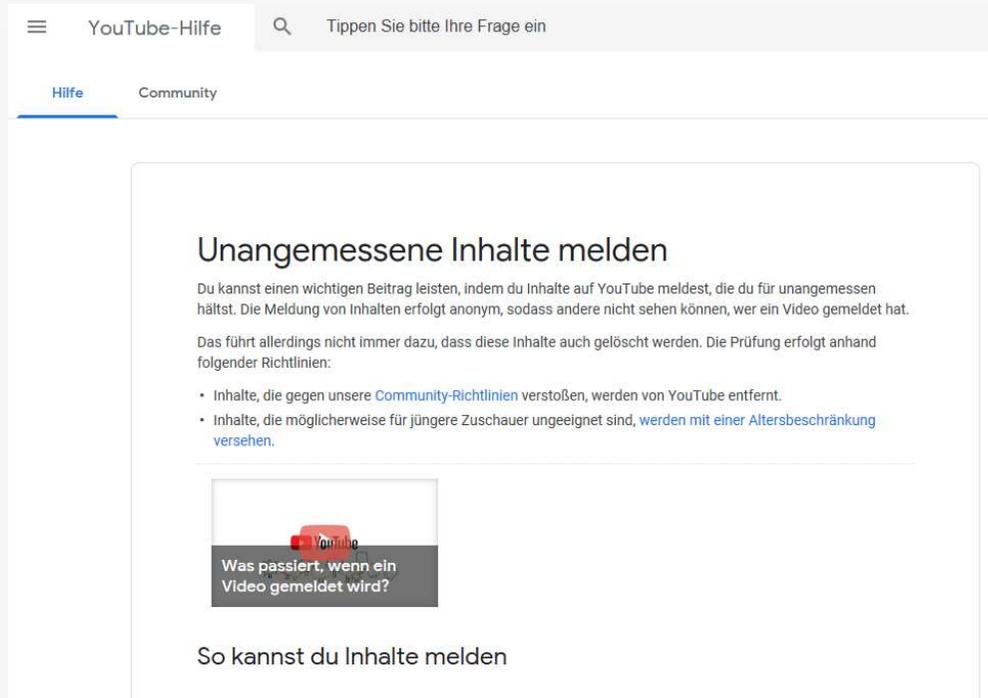


Entdecken



- Einstellungsmöglichkeiten kennen, aufzeigen und ggf. ändern

Löschen, Blockieren, Melden



...im Zweifelsfall Meta oder Google:  



internet-
beschwerdestelle.de



Digital Services Act (DSA) (seit 16.11.2022 in Kraft)

Art. 28 DSA – Online-Schutz Minderjähriger

DSA: Kapitel III - Sorgfaltspflichten für ein transparentes und sicheres Online-Umfeld

- (1) Anbieter von Online-Plattformen, die für Minderjährige zugänglich sind, müssen geeignete und verhältnismäßige Maßnahmen ergreifen, um für ein hohes Maß an Privatsphäre, Sicherheit und **Schutz von Minderjährigen** innerhalb ihres Dienstes zu sorgen.
- (2) Anbieter von Online-Plattformen dürfen auf ihrer Schnittstelle keine Werbung auf der Grundlage von Profiling gemäß Artikel 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2016/679 unter Verwendung personenbezogener Daten des Nutzers darstellen, wenn sie hinreichende Gewissheit haben, dass der betreffende Nutzer **minderjährig** ist.
- (3) Zur Einhaltung der in diesem Artikel festgelegten Verpflichtungen sind die Anbieter von Online-Plattformen **nicht verpflichtet**, zusätzliche personenbezogene Daten zu verarbeiten, um festzustellen, ob der **Nutzer minderjährig** ist.
- (4) Die Kommission kann nach Anhörung des Ausschusses Leitlinien herausgeben, um die Anbieter von Online-Plattformen bei der Anwendung von Absatz 1 zu unterstützen.

Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) (seit 14.05.2024 in Kraft)

§ 8 Anspruch auf Sperrung bei Rechtsverletzung

- (1) Wurde ein digitaler Dienst, der darin besteht, von einem Nutzer bereitgestellte Informationen in einem Kommunikationsnetz zu übermitteln oder den Zugang zu einem Kommunikationsnetz zu vermitteln, von einem Nutzer in Anspruch genommen, um das **Recht am geistigen Eigentum eines anderen zu verletzen**, und besteht für den Inhaber des Rechts keine andere Möglichkeit, der Verletzung seines Rechts abzuhelpfen, so kann der Inhaber des Rechts von dem betroffenen Diensteanbieter die Sperrung der Nutzung von Informationen verlangen, um die Wiederholung der Rechtsverletzung zu verhindern.
- (2) Die Sperrung muss zumutbar und verhältnismäßig sein.
- (3) Ein Anspruch gegen den Diensteanbieter auf Erstattung der vor- und außergerichtlichen Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung des Anspruchs nach Absatz 1 besteht nicht, es sei denn, der Diensteanbieter arbeitet absichtlich mit einem Nutzer seines Dienstes zusammen, um das geistige Eigentum eines anderen zu verletzen.
- (4) Die Absätze 1 bis 3 gelten auch dann, wenn der Dienst unentgeltlich oder durch öffentliche Stellen erbracht wird. Verpflichtungen zur Entfernung von Informationen oder zur Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen aufgrund von gerichtlichen oder behördlichen Anordnungen bleiben auch im Fall einer beschränkten Verantwortlichkeit des Diensteanbieters nach den Artikeln 4 bis 6 der Verordnung (EU) 2022/2065 und des § 7 unberührt.

Allgemeine Einordnungshilfen für Fachkräfte

- Islamismus ist ein heterogenes Spektrum und nicht gleichzusetzen mit „dem Islam“
- In Online-Inhalten gibt es nicht nur Graubereiche über „Meinungsfragen“, sondern die Gefahr von Diskriminierungsrelativierungen
 - Ablehnung und Abwertung von Pluralität und Vielfalt
- vorschnelle Kategorisierung vermeiden und Betroffenenperspektiven immer im Blick behalten!
 - Motto: *Wer wird vor was geschützt? Wer wird womit allein gelassen?*
- es geht nicht nur um „richtige Aussagen“ oder „politische Korrektheit“ – sondern wie junge Menschen durch digitale Konsumgewohnheiten geprägt werden und Meinungsbildung bzw. Normalisierung stattfindet

Allgemeine Einordnungshilfen für Fachkräfte

Verallgemeinerungen vermeiden!

- Islamismus ist ein heterogenes Spektrum und nicht gleichzusetzen mit „dem Islam“
- in Online-Inhalten gibt es nicht nur Graubereiche über „Meinungsfragen“, sondern die Gefahr von Diskriminierungsrelativierungen

Befähigung durch Aufklärung!

- Ablehnung und Abwertung von Pluralität und Vielfalt
- vorschnelle Kategorisierung vermeiden und Betroffenenperspektiven immer im Blick behalten!
 - Motto: *Wer wird vor was geschützt? Wer wird womit allein gelassen?*

Betroffenheit im Blick haben!

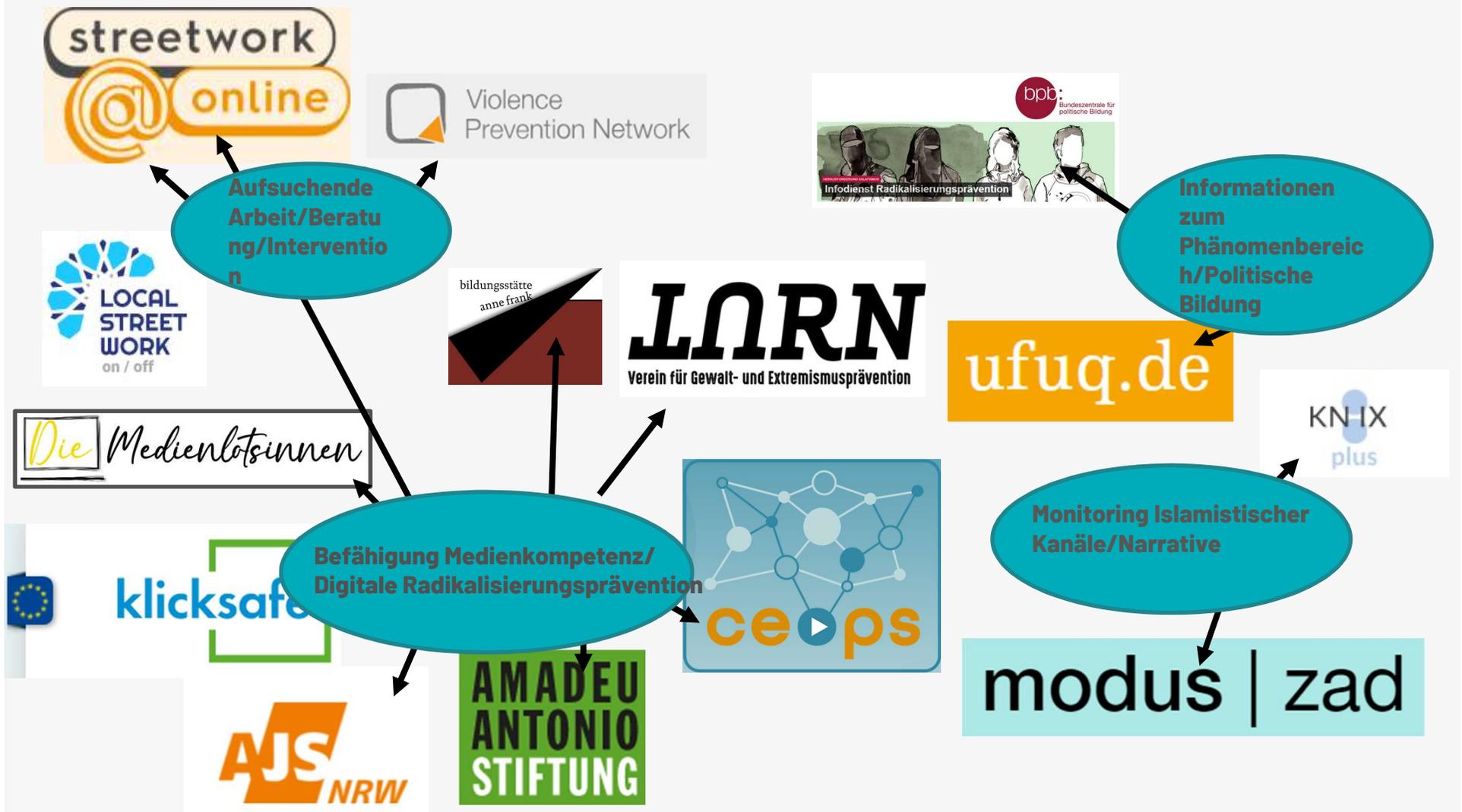
- es geht nicht nur um „richtige Aussagen“ oder „politische Korrektheit“ – sondern wie junge Menschen durch digitale Konsumgewohnheiten geprägt werden und Meinungsbildung bzw. Normalisierung stattfindet

Bewusster Umgang mit digitalen Räumen!

Wo kann Primärprävention ansetzen: Handlungsfelder, Projekte und Netzwerke

- Peer-to-peer Initiativen
- Digitale Wissensvermittlung zum Islam
- Medienkompetenz stärken
- Content kreieren/Problematische Inhalte kommentieren
- Sensibilisierung für extremistische Ansprachen/Ungleichwertigkeitsideologien
- Sensibilisierung für gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Aufsuchende Arbeit in Digitalen Räumen
- Authentische Vorbilder in die eigene Arbeit integrieren

Materialien und Hinweise für Fachkräfte online: Infos, Ansätze, Projekte



Digitale Wissensvermittlung: Sensibilisierung für extremistische Ansprachen

Serious Games:



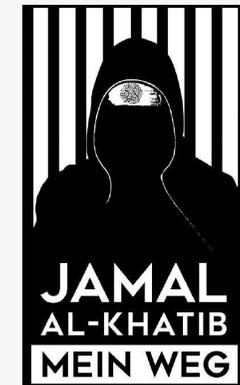
[Hidden-Codes](#)



Rekonstruktion von Radikalisierungsbiographien



[Jamal al-Khatib und Nisa \(Instagram, YouTube\)](#)



Digitale Wissensvermittlung

- Infos zum Islam in Deutschland:



[Travelling Islam mit Hatice Schmidt \(YouTube\)](#)

[Islam-ist](#)

**ISLAM
IST**

Befähigung von Jugendlichen zur Intervention im Netz

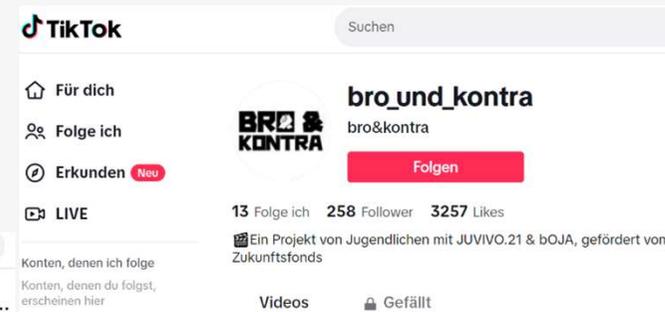


[CEOPS-Lehrgang](#)



Authentische Vorbilder:

- Germania (YouTube, bpb)
- Abdelkratie (YouTube, bpb)
- Datteltäter (YouTube)
- Cop_und_Che (TikTok)
- Bro_und_Kontra (TikTok)



Handlungsempfehlungen für präventive Inhalte auf TikTok

Zielgruppe definieren:

- Suchfunktion bei TikTok zur zielgruppenorientierten Verschlagwortung von Videos und Captions; welche Such-Begriffe und Themen werden am häufigsten eingegeben?
- Zielgruppe mit Hilfe von Kommentarspalten definieren

Reichweiten-Strategie

Inhalte setzen:

- Einordnung von bestehenden Inhalten (Content) mit Faktencheck, einfache klare Sprache
- Emotionsangebot, Identifikationsangebot
- prägnante Einstiege, Emotionen und zugespitzte Thesen (diese werden vor allem algorithmisch) unterstützt
- Verweis auf längere TikTok-Videos

Handlungsempfehlungen für präventive Inhalte auf TikTok

Kanäle:

- Authentische sympathische, jugendaffine Vorbilder
- Zusammenarbeit mit Influencer*innen/Content-Creator*innen
- Reaction-Format für das zitieren von Videos anderer (Vernetzung mit jugendaffinen Content und Nutzer*innen -> Reichweitenerhöhung)
- Host-Formate
- Anonymisierte Kampagnen
- Fiktive Erzählungen (z.B. KI-unterstützt) Verweis auf längere TikTok-Videos

Pause

(...um 12:30 geht es weiter!)

**Innovativer
Präventionsansatz im
digitalen Raum
Mehmet Koç
Sozialarbeiter und
Islamwissenschaftler**



Allgemeine Quellen/Handlungsoptionen

- modus | zad: Die PrE auf TikTok: Analysen und Empfehlungen für Medienschaaffende und Fachkräfte der Prävention, https://modus-zad.de/wp-content/uploads/2024/09/TikTok-Bericht_Content-Creatorinnen_2024.pdf
- Kathy Meßmer, 2024, <https://www.deutschlandfunkkultur.de/tiktok-nahostkonflikt-propaganda-100.html>
- Bildungsstätte Anne Frank, 2024, <https://www.bs-anne-frank.de/mediathek/publikationen/die-tiktok-intifada-der-7-oktober-die-folgen-im-netz>
- *Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS): „Digitale Radikalisierungsprävention: Ansätze, Praxisbeispiele und Reflexionsanlässe“* [Digitale Radikalisierungsprävention: Ansätze, Praxisbeispiele und Reflexionsanlässe: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.](#)

Quellen zum Thema Islamismus

- Bundeszentrale für Politische Bildung: Infodienst Radikalisierungsprävention, Fachartikel, Veranstaltungskalender bundesweiter Angebote, Newsletter. Online verfügbar unter: <https://www.bpb.de/themen/infodienst/>
- Jugendschutz.net: Aktuelle Lageberichte, Einzelartikel zu Phänomenen im Netz. Online verfügbar unter: <https://www.jugendschutz.net/themen/politischer-extremismus>
- Kn:ix, Kompetenznetzwerk islamistischer Extremismus: <https://kn-ix.de/>, auch <https://kn-ix.de/knixplus/> (Möglichkeit eines Accounts für Fachkräfte aus der Präventionsarbeit mit aktuellen Informationen zur islamistischen Szene im Netz)
- Modus Zad - bpb-Basismonitoring der Peripherie des religiös begründeten Extremismus auf YouTube, TikTok und Instagram: <https://modus-zad.de/schwerpunkte/monitorings-trendanalysen/basis-monitoring-2022-23/>
- Nordbruch, Götz (2022): Ausdifferenzierung der islamistischen Szene in Deutschland – Wie sich die islamistische Szene wandelt und was das für die universelle Präventionsarbeit bedeutet:
<https://www.bpb.de/themen/infodienst/512545/ausdifferenzierung-der-islamistischen-szene-in-deutschland/>
- Pfahl-Traugher (2007): Islamismus als extremistisches und totalitäres Denken: Strukturmerkmale einer Ideologie der geschlossenen Gesellschaft, Aufklärung und Kritik, Sonderheft 13, S. 79-95
- Bundesministerium des Inneren und für Heimat (2024): Verfassungsschutzbericht 2023.
https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/publikationen/DE/verfassungsschutzberichte/2024-06-18-verfassungsschutzbericht-2023.pdf?__blob=publicationFile&v=16

Quellen zum Thema Salafismus

- Ahmed, Asad Q.: Sure 4 Vers 34 – Männer stehen über den Frauen, veröffentlicht am 08.04.2016 auf Deutschlandfunk.de in der Reihe „Islam erklärt“. [URL: http://www.deutschlandfunk.de/sure-4-vers-34-maenner-stehen-ueber-den-frauen.2395.de.html?dram:article_id=348979]
- Bauknecht, Bernd Ridwan: Salafismus – Ideologie der Moderne, in: Infoaktuell. Informationen zur politischen Bildung 29/2015, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2015.
- Biene, Janusz et al.: Nicht nur eine Frage der Sicherheit. Salafismus in Deutschland als gesamtgesellschaftliche Herausforderung, HSFK-Standpunkte 1/2015, Frankfurt am Main 2015.
- Biene/Daase/Junk/Müller 2016: Salafismus und Dschihadismus in Deutschland. Ursachen, Dynamiken, Handlungsempfehlungen, S. 18.
- Ceylan, Rauf / Kiefer, Michael: Salafismus. Fundamentalistische Strömungen und Radikalisierungsprävention, Wiesbaden 2013.
- Hartwig, Friedhelm: „YouTube Erfolgsrezepte: Die Content-Strategien der populärsten salafistischen Kanaltypen“, veröffentlicht am 24.11.2020 auf modus-zad.de [URL: <https://modus-zad.de/publikation/blog/youtube-erfolgsrezepte-die-content-strategien-der-populaersten-salafistischen-kanaltypen/>]
- Hartwig, Friedhelm: „Die transnationale Rezeption von salafistischem Content in der Peripherie des Extremismus (PrE)“, veröffentlicht am 16.12.2020 auf modus-zad.de [URL: <https://modus-zad.de/publikation/blog/die-transnationale-rezeption-von-salafistischem-content-in-der-peripherie-des-extremismus-pre/>]
- Said, Behnam T. / Fouad, Hazim (Hrsg.): Salafismus. Auf der Suche nach dem wahren Islam, Freiburg u.a. 2014.
- Toprak, Ahmet/Weitzel, Gerrit (Hrsg.): Salafismus in Deutschland. Jugendkulturelle Aspekte, pädagogische Perspektiven, Wiesbaden 2017
- Wiktorowicz, Quintan (2006): Anatomy of the Salafi Movement
- Video „Was ist eigentlich Salafismus?“ aus der Informationsreihe #travellingislam mit Hatice Schmidt und Prof. Dr. Katajun Amirpur. [URL: <https://www.bpb.de/mediathek/video/222090/was-bedeutet-eigentlich-salafismus/>]

Evaluation – Bitte um Feedback

https://app.edkimo.com/feedback/okbicun?utm_source=pwa&utm_medium=fbc-copy



Vielen Dank!

Referent*innen:

Sarah Bergholz
Melanie Weißenberg
David Krützkamp
Mehmet Koç

sarah.bergholz@ajs.nrw
melanie.weissenberg@ajs.nrw
david.kruetzkamp@bonn.de
netzpaedagoge@gmail.com

Ein Projekt der

Arbeitsgemeinschaft Kinder-
und Jugendschutz NRW e.V. (AJS)
Poststraße 15-23 / 50676 Köln
Tel. 0221. 92 13 92-0
info@ajs.nrw / www.ajs.nrw

Gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

